

Facettengelenk-Infiltration bei chronischen Rückenschmerzen im Lendenbereich

INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN



dr.kluge

ORTHOPÄDISCHE
PRAXIS BRAUNFELS

Kassenleistung

www.kluge-orthopaedie.de





Vorwort

Sie haben chronische Rückenschmerzen im Lendenbereich? Dann sollten Sie diese Informationsbroschüre lesen! Ich möchte Sie über eine Therapiemöglichkeit ohne Operation und ohne stationären Aufenthalt informieren und mit Ihnen herausfinden, ob sie für Sie geeignet ist.

Was ist die Ursache?

Eine der häufigsten Ursachen für chronische Rückenschmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule ist die sogenannte Facettengelenkarthrose (auch Spondylarthrose oder Verschleiß der kleinen Wirbelgelenke genannt). Diese entsteht durch Abnutzung, bedingt durch den „normalen“ Alterungsprozess, aber auch z. B. durch vermehrte körperliche Belastung, Fehlstatik oder Übergewicht. Wir können diesen Prozess nicht aufhalten, aber wir können versuchen, die damit verbundenen Schmerzen zu reduzieren.

Diagnose

In der Regel sind eine körperliche Untersuchung und ein Röntgenbild ausreichend, um die Diagnose zu stellen. Sollten die Befunden nicht eindeutig sein, dann wird eine Untersuchung mittels CT oder auch MRT erforderlich.

Die mögliche Therapie

Hierfür ist eine sogenannte Facettengelenk-Infiltration erforderlich.

Bei dieser Infiltration wird das Facettengelenk (auch das Iliosakralgelenk zählen wir dazu) mit einem Betäubungsmittel infiltriert – ich verwende hierfür Mepivacain 1%. Um das Gelenk punktgenau aufzufinden ist eine Kontrolle durch kurzzeitiges Röntgen (s. g. Durchleuchtung) und jahrelange Erfahrung erforderlich. Beides kann ich Ihnen hier in meiner Praxis anbieten.

Ich selbst führe dieses Verfahren seit 10 Jahren durch und habe dabei mehrere tausend Infiltrationen gesetzt. Aktuell bin ich einer von 10 niedergelassenen Orthopäden in ganz Hessen (ca. 200 Orthopäden insgesamt), die dieses technisch aufwendige und manuell anspruchsvolle Verfahren anbieten.

Der Ablauf

Zunächst werden die am stärksten betroffenen Gelenke mit dem lokalen Betäubungsmittel ausgetestet. In der Regel ergibt sich folgender Ablauf. Dieser Ablauf wird natürlich an Ihre persönlichen Beschwerden angepasst, sodass auch 5 oder 6 Termine erforderlich sein können. Nach der Infiltration könnte Ihre Fahrtüchtigkeit eingeschränkt sein, Sie benötigen daher **immer** einen Fahrer.

1. Termin

Infiltration des linken und rechten Iliosakralgelenkes mit je 5 ml Mepivacain 1%

2. Termin

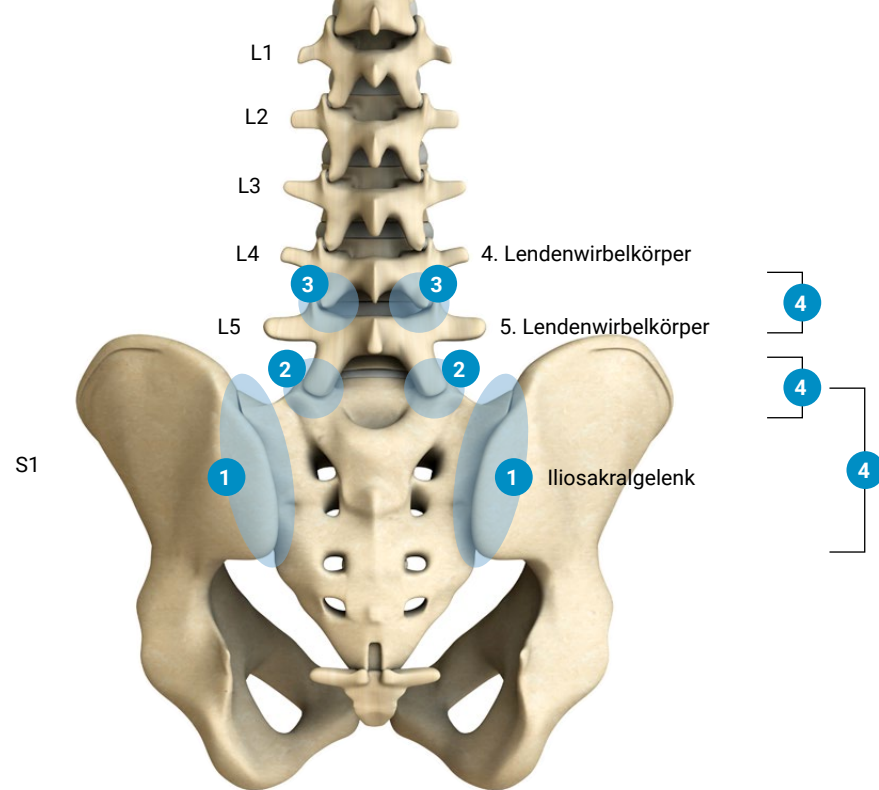
Infiltration der Facettengelenke zwischen 5. Lendenwirbelkörper und 1. Sakralwirbel

3. Termin

Infiltration der Facettengelenke zwischen 4. Lendenwirbelkörper und 5. Lendenwirbelkörper mit je 2,5 ml Mepivacain 1%

4. Termin

Die „Etage“ mit der besten Schmerzlinderung durch Mepivacain wird mit 10 mg Triamcinolon (Cortison) je Seite infiltriert



Die Aufgabe danach

Die nun eingetretene Schmerzlinderung im Bereich des unteren Rückens sollten Sie nutzen, um Ihre rückenstabilisierende Muskulatur zu trainieren. Hierfür erhalten Sie eine entsprechende Anleitung von uns ausgehändigt. Sie können somit selbstständig zum Erhalt und zur Verbesserung der Beschwerden beitragen.

Manchmal kommen die Schmerzen trotz intensiver Bemühungen wieder. Dann ist eine erneute Infiltration mit Cortison nach Ablauf von mind. 3 Monaten möglich.

Ihre Termine

Wochentag					Datum	Uhrzeit
Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Mo	Di	Mi	Do	Fr		

Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, geben Sie und bitte rechtzeitig Bescheid. Vielen Dank.



dr.kluge

ORTHOPÄDISCHE
PRAXIS BRAUNFELS

Dr. med. Conrad Karl Kluge

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Marisa Rabea Ochs* • Dr. med. Maximilian Grieb*

Hasselbornring 5a
35619 Braunfels

Telefon 06442 - 9510 0
Telefax 06442 - 9510 11

praxis@kluge-orthopaedie.de
www.kluge-orthopaedie.de

Bitte beachten!

Sie nehmen blutverdünnende Medikamente außer ASS ein?

Dann müssen wir gemeinsam mit Ihrem Hausarzt und/oder Kardiologen besprechen, ob ein Pausieren der Medikation möglich ist. Sonst können wir diese Therapie bei Ihnen nicht anwenden und müssen über alternative Behandlungsmöglichkeiten sprechen.

Sie sind insulinpflichtiger Diabetiker?

Dann sollten wir die Infiltration mit Cortison auf mehrere Termine verteilen und Sie müssen intensiv Ihre Blutzuckerwerte kontrollieren, da unter Cortisongabe der Blutzuckerspiegel ansteigen kann.

Sie haben keine Begleitung, die Sie nach Hause fahren kann?

Wir organisieren Ihnen gerne ein Taxi. Die Fahrtkosten werden von den Krankenkassen in der Regel **nicht** übernommen, da es sich um eine ambulante Behandlung handelt.

* Ärzte in Anstellung